



Diesterweg-Stipendium  
für Kinder und ihre Eltern

Patriotische Gesellschaft

## PRESSEMITTEILUNG

### 10 Jahre Diesterweg-Stipendium Hamburg

#### Starke Familien – starke Kinder

Hamburg, 21. November 2022. Das Diesterweg-Stipendium Hamburg wird in diesem Herbst 10 Jahre alt! Dies nimmt die Patriotische Gesellschaft als Trägerin zum Anlass, um im Rahmen eines **Fachtages am 24. November 2022 ab 14 Uhr zu dem Thema „Ermutigung und Unterstützung von Familien, den Bildungsweg ihrer Kinder aktiv mitzugestalten“** mit Schulsekretar Ties Rabe, der die ersten Stipendiatinnen und Stipendiaten 2012 aufgenommen hat, das Jubiläum zu feiern und über die Wirksamkeit des Stipendiums zu reflektieren. Das von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Frankfurt am Main entwickelte Programm ist das einzige Bildungsstipendium für Familien in Deutschland. Es richtet sich konsequent an die ganze Familie. Die Eltern werden als Bildungsbegleiter ihrer Kinder gestärkt.

So fördert das Diesterweg-Stipendium Hamburg begabte und lernbegeisterte Kinder aus dem Hamburger Osten und ihre Familien, die sprachliche und soziale Herausforderungen zu bewältigen haben, beim Übergang von der vierten Klasse auf die weiterführende Schule. Ziel ist es, den Kindern durch die Stärkung der ganzen Familie einen höheren Bildungsweg zu ermöglichen und diesen positiv zu gestalten.

*„Das Diesterweg-Stipendium ist ein Familienbildungsstipendium. Wir begleiten nicht nur die Stipendiatinnen und Stipendiaten, sondern auch die Geschwister und Eltern. Das ist das Besondere an diesem Stipendium. Alle Bildungsstudien zeigen den großen Zusammenhang zwischen Familie und Bildungserfolg. Indem wir die ganze Familie stärken, wird der Weg für die Kinder geebnet. ‚Starke Familien – Starke Kinder‘ ist daher unser Ansatz“,* erläutert Claudia Greiner, Projektleiterin des Diesterweg-Stipendiums Hamburg.

*„Das Diesterweg-Stipendium ist das einzige Bildungsstipendium für Familien in Deutschland. Denn: In der Familie wird der Grundstein für Bildung und Teilhabe in unserer Gesellschaft gelegt. Mit innovativen Ideen ist Hamburg ein sehr gelungenes Beispiel unserer Transfer-Allianz“,* erläutert Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.

Im Sommer 2012 wurden die ersten 15 Viertklässlerinnen und Viertklässler mit ihren Eltern und Geschwistern in das Diesterweg-Stipendium Hamburg aufgenommen. Sechs Jahrgänge mit je zwölf bis achtzehn Stipendiatinnen und Stipendiaten nahmen bisher teil. Im September 2022 startete der siebte Jahrgang. Insgesamt profitierten bzw. profitieren somit bereits fast 100 Stipendiatinnen und Stipendiaten und circa 450 Familienmitglieder vom Diesterweg-Stipendium Hamburg.

Das Diesterweg-Stipendium begleitet die Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie ihre Eltern und Geschwister mit einem vielfältigen Bildungsprogramm. **Neben dem wöchentlichen Aufbauun-**

**terricht** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geschieht dies durch **bewährte Projektbausteine**, wie:

- Eltern-Kind-Treffen rund um Schule, Erziehung und Begabtenförderung
- Akademietage in Hamburger Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Ferienakademien und –reisen
- Ausflüge in Hamburg und Umgebung
- Feste

In drei Jahren Stipendium können die Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre Familien an durchschnittlich rund 200 Bildungsangeboten und Veranstaltungen teilnehmen, die ergänzt und begleitet werden durch **Beratung, Bildungsgeld für Lernmittel und Patenschaften**.

Das Diesterweg-Stipendium Hamburg wird von einem wissenschaftlichen Beirat fachlich begleitet, seine Wirksamkeit ist durch regelmäßige Evaluierungen bestätigt. Das Diesterweg-Stipendium wird mittlerweile an dreizehn Standorten in ganz Deutschland durchgeführt. Dieses bundesweite Netzwerk sichert die hohe Qualität des Stipendiums. Der Erfolg spricht für sich: **So gelingt es seit zehn Jahren, dass begabte und lernbegeisterte Kinder aus benachteiligten Lebenslagen den herausfordernden Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule erfolgreich meistern und einen ihren Begabungen entsprechenden Bildungsweg mit Erfolg gehen.** Und die Ergebnisse zeigen, dass auch die Eltern wirksam profitieren, z.B. in ihren Erziehungs-kompetenzen, ihren Sprachkenntnissen und Berufswegen.

Der langjährige Kontakt zu den aktuell 14 Partnerschulen im Hamburger Osten, die gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung ausgewählt wurden und die die Kinder für das Stipendium vorschlagen, ist ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit.

Möglich gemacht wird das Diesterweg-Stipendium Hamburg durch die Förderpartnerschaft mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration; der BürgerStiftung Hamburg, der Dr. Dorothea-Wilhelm-Stiftung, der Dr. Werner und Hilke Appel Stiftung, der Hamburger Sparkasse, der Hubertus Wald Stiftung, der Joachim Herz Stiftung und der Reinhard Frank-Stiftung.

#### Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm Seitenwechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihren Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.